



## GEPRÜFTE(R) MEISTER(IN) FÜR VERANSTALTUNGSTECHNIK

Mit Abschluss dieser Fortbildungsprüfung soll festgestellt werden, ob Sie die notwendigen Qualifikationen besitzen, um in der Veranstaltungstechnik die Funktionen eines Meisters als Führungskraft auszuüben.

In diesem Merkblatt informieren wir Sie über die Zulassungsvoraussetzungen, die Gliederung der Prüfung/Prüfungsfächer, sowie über die Prüfungstermine und Fristen.

---

## INFORMATIONEN ZUR FORTBILDUNGSPRÜFUNG

### 1. Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der der Fachrichtung, in der die Prüfung abgelegt werden soll, zugeordnet werden kann, und danach eine mindestens zweijährige, dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf und danach eine dem Abschluss entsprechende Berufspraxis, die unter Anrechnung der in der Ausbildungsordnung für den Ausbildungsberuf mindestens sechs Jahre beträgt nachweist.

Bei der Zulassung zur Prüfung für die Fachrichtungen Beleuchtung und Halle muss die Qualifikation als Elektrofachkraft vorhanden sein.

## **2. Gliederung der Prüfung / Prüfungsfächer**

Die Prüfung wird schriftlich und mündlich durchgeführt.

Fachrichtungen:

- Bühne/Studio
- Beleuchtung
- Halle

Schriftliche Prüfungsfächer:

### **Fachrichtungsübergreifender Teil**

1. Grundlagen für kostenbewusstes Handeln
2. Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln
3. Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

### **Fachrichtungsspezifischer Teil**

1. Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
2. Technische Kommunikation
3. Allgemeine sowie spezielle Betriebstechnik der entsprechenden Fachrichtung
4. Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
5. Brandschutz
6. Bauordnungsrecht

### **Mündliche Prüfung / Fachgespräch:**

Auf Grundlage des Fachrichtungsübergreifenden Teils sollen Sie, ausgehend von einer praxisbezogenen betrieblichen Situationsaufgabe, nachweisen, dass Sie in der Lage sind, bestimmte berufstypische Situationen zu erkennen, ihre Ursachen zu klären und sachgerechte Lösungsvorschläge zu machen.

In Form einer schriftlichen Hausarbeit sollen Sie eine Projektarbeit anfertigen. Das Thema der Projektarbeit soll Ihre betriebliche Praxis berücksichtigen. In dieser Projektarbeit sollen Sie nachweisen, dass Sie als betriebliche Führungskraft komplexe praxisorientierte Problemstellungen erfassen, darstellen, beurteilen und lösen können.

In einem anschließenden Fachgespräch sollen Sie das Ergebnis Ihrer Projektarbeit präsentieren und noch mindestens zwei weitere Aufgabenstellungen, die sich aus der Umsetzung der Projektarbeit ergeben und sicherheitsrelevante Problemlösungen enthalten sollen, praktisch lösen.

### **3. Prüfungstermine / Fristen**

Diese Fortbildungsprüfung wird von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern modular angeboten. Die Prüfungstermine sind auf die Vorbereitungskurse abgestimmt.

### **4. Prüfungsgebühr**

Die Prüfungsgebühr beträgt derzeit 520,00 EURO.

### **5. Lehrgangsträger**

Diese Liste enthält die uns bekannten Bildungsträger, die auf diese Prüfung vorbereiten. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und hat keinen Empfehlungscharakter.

Über die Qualität der jeweiligen Vorbereitungsmaßnahme können wir keine Aussage treffen. Wir empfehlen Ihnen aber, dass Sie sich vorab bei den in Frage kommenden Bildungsträgern über die Unterrichtsinhalte und –methoden sowie über die Referenzen der eingesetzten Trainer / Dozenten informieren.

Vor Anmeldung zu einem Lehrgang sollten Sie die Zulassung bei der IHK prüfen lassen.

IHK-Akademie München  
Orleansstraße 10-12  
81669 München

Tel.: 0 89 / 51 16 - 0  
[www.akademie.ihk-muenchen.de](http://www.akademie.ihk-muenchen.de)